

DIE WÄHLERISCHEN

INFORMIEREN, DISKUTIEREN, MITMACHEN!



POLITISCHE BILDUNG 2.0

EIN ANGEBOT DER



SACHSEN-ANHALT

Landeszentrale
für politische Bildung

politische Bildung 2.0 praktisch
DieWählerischen.de
Verantwortliche: Ilona Wuschig
Buchungsnummer: P4-IW-M1

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen.

Die Landeszentrale für politische Bildung des Landes Sachsen-Anhalt geht neue „digitale Wege“. So wurde ein neues Referat ins Leben gerufen, das sich den weitreichenden gesellschaftlichen Umbrüchen der Digitalen Revolution stellen und dementsprechend zeitgemäße Formen der politischen Bildung auch in Sachsen-Anhalt voran bringen will.

Gerade heute haben es politische Bildungsinhalte schwer, sich gegen die Konkurrenz kommerzieller Unterhaltungsangebote in den Massenmedien und vor allem im Internet durchzusetzen. Spaß, Unterhaltung und Sensation gehen eben oft vor scheinbar trockener Politik. Vor diesem Hintergrund scheint es zunehmend wichtig, sich diesen Entwicklungen im Sinne der Demokratieförderung und -Weiterentwicklung zu stellen und als Institution genau dort aktiv zu werden, wo sich der Homo Digitalis heute bewegt. Ziel dabei ist die Vermittlung von politischer Bildung in einer attraktiven Form, die es mit den neueren Formaten der multimedialen Unterhaltungsinszenierung ohne Weiteres aufnehmen kann. In Zeiten einer viel gemahnten Politikverdrossenheit und eines gefährlichen Vertrauensverlustes in unsere Demokratie scheint eine neue multimedial ausgerichtete und die klassische politische Bildung ergänzende Strategie der politischen Kompetenz- und Wissensvermittlung alternativlos. Zudem bietet beispielsweise das Web 2.0 mit eDemocracy, LiquidFeedback & Co. völlig neue Möglichkeiten der politischen Partizipation und des zivilgesellschaftlichen Engagements, was wiederum bedeutet, dass viele Menschen und gerade Jüngere dazu befähigt werden müs-

sen, diese richtig und effektiv zu nutzen ohne dabei auf unseriöse Angebote hereinzufallen.



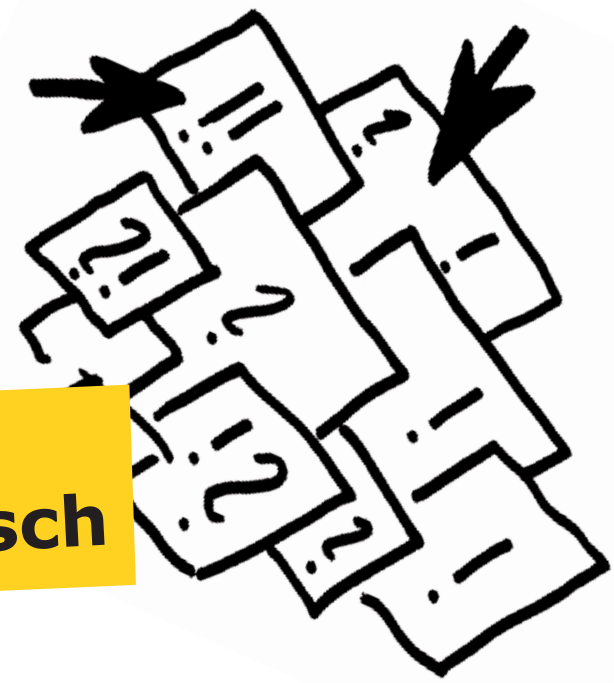
Foto: Miika Silfverberg (CC BY-SA 2.0)

Genau hier will die Landeszentrale mit dem neuen Angebot POLITISCHE BILDUNG 2.0 ansetzen und aktiv werden. So wurden in Zusammenarbeit mit freien MedienpädagogInnen Fortbildungsprogramme für LehrerInnen und MultiplikatorInnen entwickelt, die diese animieren und befähigen sollen, sich den modernen digitalen Medien zu öffnen und diese in die eigenen Lehrstrategien ihrer politischen Bildungsarbeit einzubeziehen. Zudem stellt die Landeszentrale ein buchbares Angebot für Schulen bereit, das zur Ausgestaltung themenbezogener Projekttag- und -wochen kostenlos bei der Landeszentrale angefordert werden kann*. In diesem ePaper finden Sie ein Angebot des Fachbereichs Medien/TV an der Hochschule Magdeburg-Stendal unter Leitung von Frau Prof. Dr. Ilona Wuschig.

Wir freuen uns über Ihr Interesse,
Ihr Team der Landeszentrale für politische Bildung des Landes Sachsen-Anhalt

*siehe Hinweis letzte Seite

Verantwortliche: **Prof. Dr. Ilona Wuschig**
Buchungsnummer: **P4-IW-M1**



DIE WÄHLERISCHEN - politische Bildung 2.0 praktisch

Angebotsform: Bildungsangebot für SchülerInnen, junge MultiplikatorInnen

Zielgruppe: SchülerInnen ab der 8. Klasse, MultiplikatorInnen (14 bis 35 J.)

Zeit: Workshops, Schülerprojekttage oder -Projektwochen

Politik ist für viele (nicht nur) junge Menschen oft ein eher abschreckender Begriff. Die Mediennutzung der Altersgruppen driftet zunehmend auseinander: Während ältere Zielgruppen von den klassischen Medien gut erreicht und informiert werden, versagen sich jüngere Alterskohorten diesem traditionellen Mediensegment weitgehend. Dies hat zur Folge, dass Informationen, die für das Verstehen, das Sich-Zugehörig-Fühlen und das Mitwirken nötig sind, Jugendliche oft nicht erreichen. Dies hat weiter zur Folge, dass wenig Kommunikation zu relevanten Themen stattfindet, keine eigene Sichtweise entwickelt wird, kein Gefühl dafür entsteht, dass man selbst Teil der Gesellschaft ist.

Eine lebendige Zivilgesellschaft und Demokratie kann es sich nicht leisten, ganze Alterskohorten zu verlieren.

Das Angebot „politische Bildung 2.0 praktisch - DieWählerischen.de“ setzt bei den Informationsgewohnheiten der Altersgruppen zwischen 14 und 35 Jahren an. Er nutzt neue Medien zur demokratischen Bildung und basiert konzeptionell auf der neuen Internetplattform „DieWählerischen.de“.

Der Workshop ...

- arbeitet deshalb mit einem breiten und flexiblen Politikbegriff.
- Er nimmt die TeilnehmerInnen ernst, in dem die Inhalte innerhalb klarer Grenzen frei bestimmbar sind.
- In einem diskursiven Prozess wird geklärt, welche gesellschaftlich verhandelbare Themen die TeilnehmerInnen interessieren.
- Am Beispiel dieser Themen wird recherchiert, Multiperspektivität wird deutlich.
- Institutionenkunde und Sachinformation werden mit der Vermittlung von Medienkompetenz und verantwortlicher Mitarbeit an einer Website verzahnt.
- Je nachdem, auf welcher Klassenstufe / in welcher Schulform / in welchem Fach das Projekt durchgeführt wird, wird der thematische und/oder mediale Fokus / das angezielte Ergebnis (inhaltlich und medial) / der Zeitrahmen, verhandelt.

Organisation und Empfehlungen

Für jüngere SchülerInnen wird eine Projektwoche empfohlen.

Für ältere und gut vorbereitete SchülerInnen können 1-2-tägige Seminare angeboten werden (Themenfindung vor Beginn des Workshops)

Zwei bis drei TeamerInnen begleiten den Workshop die ganze Woche und unterstützen die TeilnehmerInnen, wo nötig. Themenfindung, Themenrecherche und die Produktion der Medienprodukte wird von den TeamerInnen angeleitet und begleitet.

Je ein Teamer hat einen pädagogischen, einen künstlerischen, einen journalistischen Schwerpunkt.

MultiplikatorInnen-/Lehrerfortbildung

Dieses Angebot kann auch als Grundlage für die Fortbildung von LehrerInnen und MultiplikatorInnen gebucht werden. Dementsprechend geben die Referenten ihr KnowHow im Rahmen eines 90 Minuten-Seminars weiter. Bei Interesse nutzen Sie bitte die selbe Buchungsnummer mit dem Zusatz „Fortbildung“.

Das gesamte Angebot kann außerdem unter Absprache mit den ReferentInnen inhaltlich individuell bzw. auf einen anderen zeitlichen Rahmen angepasst werden.

BUCHUNG

Das Angebot kann über E-Mail gebucht werden.

Dazu nennen Sie bitte als Betreff die Buchungsnummer und senden Ihre Anfrage unter Angabe der Schule/Institution und des gewünschten Veranstaltungsdatums an:

thomas.erling@lpb.mk.sachsen-anhalt.de

Wir melden uns dann umgehend bei Ihnen und danken schon jetzt für Ihr Interesse.



Kannten Sie das schon?: Transmediales Storytelling

Es handelt sich um das Erzählen von Geschichten, bei denen das Smartphone so weit einbettet ist, dass es mit der Umwelt scheinbar verschmilzt. Ein sogenannter Augmented Reality Modus, bei dem in das Kamerabild des Handys zusätzliche Bilder eingeblendet werden, die dann in der analogen Welt integriert zu sein scheinen, lassen die zu erzählende Geschichte mit ihren Protagonisten konkret werden. Für historische Ereignisse ergeben sich aus diesem Ansatz ganz neue Möglichkeiten der Vermittlung. Jenseits von Jahreszahlen und Fakten werden die Lebensumstände und der individuelle Blick historischer Personen wichtig. Die historische Quelle bekommt einen lokalen und zeitlichen Bezug, und wird Teil eines Zusammenhangs.

Die historischen Protagonisten treten in einen Dialog mit dem Spieler. Die Dialoge sollen helfen, die historischen Umstände im Gespräch aktiv anzudeuten

Beispiel: Guido Brombachs "Tod an der Berliner Mauer"

Internet: <http://pb21.de/2013/05/tod-an-der-berliner-mauer/>

Foto: PB21 (<http://www.pb21.de>)



Landeszentrale für politische Bildung des Landes Sachsen-Anhalt

Schleifufer 12
39104 Magdeburg

Tel.: +49 391 567-6463
Fax: +49 391 567-6464

E-Mail: politische.bildung@lpb.mk.sachsen-anhalt.de

Das vollständige Impressum zu diesem PDF finden Sie unter:
<http://www.sachsen-anhalt.de/index.php?id=57650>

* Hinweis: Die in diesem Katalog aufgeführten Angebote sind grundsätzlich kostenlos von freien Trägern und öffentlichen Einrichtungen buchbar. Es besteht jedoch kein Rechtsanspruch. Wir behalten uns Ablehnungen von Buchungen auf Grundlage der verfügbaren Haushaltsmittel vor.



SACHSEN-ANHALT

Landeszentrale
für politische Bildung



Diese Publikation ist lizenziert nach CC BY-ND 2.0 - Free Cultural Work